

das Zukunftsforum Windhaag

Das **Zukunftsforum Windhaag** ist eine Plattform, die jungen Menschen den aktiven Diskurs über eine lebenswerte Zukunft ermöglicht. Es ist seine **Mission**, mit „Herz, Hand und Hirn“ die richtigen Fragen zu stellen und den Dialog zwischen jungen Menschen und EntscheidungsträgerInnen der Politik und Wirtschaft zu stärken. Dabei werden gesellschaftliche und persönliche Herausforderungen aufgespürt, ganzheitliche Lösungen dafür gesucht und umgesetzt.

Das **ZFW** bietet seinen GestalterInnen ganzheitliche politische Bildung, Ermächtigung zur aktiven Mitgestaltung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und ist ein Trainingsfeld für Persönlichkeitsentwicklung und der Entfaltung nützlicher Fähigkeiten und Werkzeuge. Zentraler Vernetzungspunkt ist ein jährliches mehrtägiges Symposium in Windhaag/Freistadt.

Seit 2008 wurden im Zukunftsforum Windhaag vielfältige **Experimentierfelder** zum „Andersdenken und –tun“ eröffnet, die sein Profil bilden:

- 3-tägiges Symposium mit jungen Menschen, ExpertInnen, UnternehmerInnen und PolitikerInnen aller Couleurs
- „Zukunftswerkstätten“ und Prozessbegleitung für Projekte junger Menschen
- Jährliche Publikation von gesellschaftspolitischen Thesen und Forderungen an die Politik
- Interaktive Veranstaltungen (Radiosendungen Freies Radio Freistadt, Filmvorführungen und interaktive Vorträge, öffentliches Picknick etc.)
- Jährlich 50 – 70 interaktive, kreative Workshops in ganz Österreich zur Sensibilisierung und Aktivierung junger Menschen für das aktuelle Jahresthema (Schulen, Jugendorganisationen, Studierende, etc.)
- Jährlich breite Meinungsumfrage bei jungen Menschen (ca 1000) und PolitikerInnen (ca 200)

In den letzten 5 Jahren wurden im Feld des Zukunftsforums viele junge Menschen für Umwelt- und Gesellschaftsthemen sensibilisiert und in ihrem bewussten „politischen Tun“ bestärkt. Viele **Pionier-Projekte** und soziale Unternehmensgründungen wurden von junge QuerdenkerInnen im Rahmen des Zukunftsforums auf den Weg gebracht:

- Entwicklung eines Lern- und Werdegangs „Pioneers of Change“ im Mühlviertel
- „Politik macht Schule“ – Peer-group-Projekt in Schulen
- Jung-BürgerInnenräte zur Jugendbeteiligung in Gemeinden
- Demokratie 2.0-Modell als Impuls für Systemveränderungen
- Kulinarisch-ernährungspolitische Workshops „Essen bewegt uns – unser Essen bewegt WAS!“
- AuthenTisch – Stammtisch für „gutes Essen“
- Gemeinde als Demokratie-Werkstatt
- Progressives Besteuerungsmodell für Energie
- Gründung eines „Zukunftsladen“ als virtuelle Modellfirma für zukunftsfähige Arbeitsmodelle

Mehr Information hier: www.zukunftsforum.cc

Träger der Plattform:

Verein Energiebezirk Freistadt, Leonfeldnerstraße 36, 4240 Freistadt

Kontakt:

DI Bettina Hellein (Projektleitung bis 2013)

0676 88680373

Alfred Klepatsch (Vereinsobmann)

0699 16111020

office@zukunftsforum.cc